



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT – WORTJONGLEURE DER ENERGIEWENDE



WAS MACHST DU DEN GANZEN TAG?

Einen Großteil deines Tages verbringst du mit Recherchieren, Schreiben und Telefonieren. Hinter allem, was du tust, steckt ein Konzept. Das entwickelst du mit. Schließlich braucht es einen Plan, wie man Themen ins Fernsehen bringt oder sie der Politik schmackhaft macht. Um andere von deiner Auffassung zu überzeugen, organisierst du beispielsweise Pressekonferenzen. Außerdem hilfst du Kolleg/innen, ihre Texte noch besser verständlich zu machen. Sie sollen schließlich gelesen werden.

WAS HAT DAS MIT DER ENERGIEWENDE ZU TUN?

Noch nicht jeder ist davon überzeugt, dass die Energiewende überhaupt notwendig ist. Daher braucht es Menschen, die tagtäglich in Non-Profit-Organisationen oder Unternehmen gute Argumente dafür zusammensammeln und sie in Pressemitteilungen oder Filme verpacken. Wenn noch mehr Leute den Sinn hinter der Energiewende sehen, können wir sie schaffen.

WAS MUSST DU KÖNNEN ODER LERNEN?

- › Kommunikation ist alles – Öffentlichkeitsarbeit ist ein Job für Smalltalkerinnen und Wortjongleure
- › Technik verstehen – und für andere verständlich machen
- › Die richtige Schreibe für Kanäle und Zielgruppen – für Social Media textet man anders als für Pressemitteilungen
- › Kreativ sein und organisieren – verrückte Ideen sollten strukturiert umgesetzt werden

WIE KOMME ICH ZUM BEISPIEL ZU DEM JOB?

- › PR-Manager/in (Weiterbildung)
- › Kommunikationswissenschaftler/in (Studium)
- › Journalist/in (Studium)



WARUM GENAU DER JOB?

„Das Tolle an meinem Job ist, dass er unglaublich abwechslungsreich ist. Ich schreibe über den Strommarkt der Zukunft und informiere mich bei der Recherche über aufregende neue Themen und spreche mit interessanten Menschen. Auch im Unternehmen selbst höre ich regelmäßig in alle Abteilungen rein und kriege so einen Einblick in die Dinge, die aktuell passieren. Langeweile kommt da nie auf.“

Helen Steiniger, Online-Redakteurin